Auslandsaufenthalt Österreich Graz Steiermark

Sommersemester
2023 Lars Holder &
Angelina Giffhorn

Wir können uns noch sehr gut daran erinnern, wie aufgeregt wir damals waren die Wohnung in Mainz zu verlassen und uns auf ein neues Abendteuer einzulassen. Im Nachhinein können wir aber definitiv sagen: Es hat sich gelohnt! Gemeinsam wohnten wir im Studentenwohnheim Stuwo Smart Living, das sich in idealer Lage in der Nähe des Bahnhofs befand. Das Studentenwohnheim hat eine große Dachterrasse, einen kleinen Garten und sogar ein kleiner Fitnessraum. Wirklich zu empfehlen!

Wir hatten am Anfang die Möglichkeit, da das Semester im Februar beginnt, den österreichischen Winter mitzuerleben. So konnten wir Skilanglauf fahren, eine Schneeschuhwanderung machen und die verschneite Landschaft bewundern. Die Stadt Graz selbst war äußerst charmant und überschaubar, ähnlich wie Mainz. Das Herz der mittelalterlichen Altstadt von Graz ist der Hauptplatz, umgeben von schmalen Gassen. Hier findet man zahlreiche Geschäfte und Restaurants. Nicht zu vergessen ist der Schlossberg. Das ist der Hausberg der Stadt und somit das Wahrzeichen von Graz. Wir sind häufig abends hochgelaufen und haben die Sonnenuntergänge angeschaut. Wenn man wieder Graz verlässt, muss man auf jeden Fall die Besonderheiten von Graz kennen. Das Kürbiskernöl sowie die steirischen Käferbohnen. Das Kürbiskern-Eis solltet ihr auf jeden Fall probieren.

Wenn einem Graz mal genug bietet, ermöglicht das Klimaticket eine zügige Flucht aus der Stadt, um die Steiermark, welche von den Österreichern liebevoll als 'Die grüne Lunge von Österreich' bezeichnet wird, zu erkunden. Für jene, die nicht allzu weit reisen möchten, liegt der Schöckl (1445m) in der Nähe, welcher gut zu Fuß hochzuwandern ist. Auf dem Gipfel wird man mit einem köstlichen Kaiserschmarrn belohnt. Möchte man etwas weiter weg, können wir Schladming empfehlen! Einfach unglaubliche schöne MTB-Touren und Wanderwege. Auch Slowenien und Tschechien sind nicht weit weg!

Die Universität ist sehr groß und es war zunächst einmal sehr ungewohnt nicht auf einem Campus zu sein, sondern in der ganzen Stadt verteilt. Aber daran hat man sich sehr schnell gewöhnt. Durch die Sportkurse hatten wir sehr schnell Kontakt zu den Österreichern und Freunde gefunden, mit denen man sich zum Sport oder zum Feiern getroffen hat. Die Universität hat ein sehr gutes Angebot an sportlichen Tätigkeiten außerhalb

des regulären Studiums. Diese Chance hatten wir genutzt und ein Triathlon Seminar über mehrere Tage sowie ein MTB-Technikkurs gebucht. Es lohnt sich total! So haben wir auch noch einmal neue Leute kennen gelernt.

Während unseres Aufenthalts in Österreich wurde uns schnell klar, dass selbst wenn man Deutsch spricht, man dennoch die speziellen Ausdrücke wie 'aufi' (nach oben) und das 'ummi' (unten) im steirischen Dialekt lernen musste. Diese österreichischen Ausdrücke waren uns neu und sorgten für viele Lacher in der Vorlesung und mit Freunden. Auch wenn man glaubt, Österreich ist nicht so weit weg und bestimmt ähnlich wie Deutschland, täuscht man sich. Man kann dennoch viel über die österreichische Kultur erleben! Aber das könnt ihr ja selbst erleben und eure Erfahrungen machen.

Alles in allem war Graz eine unvergessliche Erfahrung, die wir nicht missen möchten und würden uns jederzeit wieder für Graz entscheiden.